

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

**Band:** 66 (1975)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sitzungen – Séances

### Fachkollegium 17A des CES

#### Hochspannungsschaltapparate

Das FK 17A trat am 26. August 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von Dr. P. Baltensperger zur 43. Sitzung zusammen.

Nach Begrüssung und Bekanntgabe der Mutationen wurde nach kurzer Diskussion festgestellt, dass die Schweiz vorläufig nicht in der Lage ist, aktiv an einer im CENELEC-Dokument 17A(SEC)03 erwähnten Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Vor einiger Zeit haben die Vorsitzenden der FK 2, 8, 14, 17A, 17C, 28, 37 und 38 zum CEI-Dokument 28(Bureau Central)41, Révision de la Publication 71, Stellung genommen. Es wurde beschlossen, die Nennspannung 245 kV zur Gruppe der mittleren Nennspannungen einzureihen bzw. einen entsprechenden Antrag an die CEI zu stellen, wonach dann bei 245 kV keine Prüfung mit Schaltspannungs-Stoss nötig wäre. Die im Dokument 17A(Central Office)115, Draft agenda for the meeting to be held in The Hague from 18th to 20th September 1975, erwähnten Dokumente wurden nochmals durchbesprochen und den drei Delegationsmitgliedern Richtlinien erteilt. Die im Dokument 17A(Secretariat)136, Report on the progress of work in Sub-Committee 17A(1973), erwähnten Arbeitsgruppen WG 1, WG 6, WG 7, WG 9 wurden aufgelöst. Die Aufgabe der WG 6, Switching of small inductive currents, wurde der CIGRE zum Studium übergeben. Dort hat eine entsprechende Arbeitsgruppe die Arbeit übernommen. Im Dokument 17A(Secretariat)137, Initial transient recovery voltage (ITRV) in case of terminal fault and short-line fault, wird die erste Spitze der wiederkehrenden Spannung definiert. Für die Festlegung von damit in Zusammenhang stehenden Grössen wurden die Nationalkomitees eingeladen, Vorschläge zu machen. Das Fachkollegium verzichtete auf eine Eingabe und überliess es der schweizerischen Delegation, für die Tagung in Den Haag einer Lösung aufgrund der Diskussionen zuzustimmen. Ferner wurde das FK über die Tätigkeit der CIGRE-Gruppe 13 orientiert. *H. H. Schrage*

### Fachkollegium 23B des CES

#### Haushaltsschalter und Steckvorrichtungen

Das Fachkollegium 23B führte am 20. November 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von E. Richi die 100. Sitzung durch.

Nach diskussionsloser Genehmigung und Verdankung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung orientierte der Delegierte der Materialprüfanstalt über den Stand der Prüfungen im Hinblick auf die Erhöhung der Stromstärke für die fünfpolige Steckvorrichtung von Typ 9, 3P + N + E 500 V, von 15 auf 25 A. Das Fachkollegium besprach anschliessend die durch diese Änderung der Nenndaten bedingten Korrekturen der Normblätter, für die nun das normale Genehmigungs- und Inkraftsetzungsverfahren eingeleitet wird.

Dann orientierte der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Apparatestecker über die Tagung des SC 23G in Den Haag vom 17. bis 19. September 1975 und die sich aus den dort gefassten Beschlüssen für das Fachkollegium ergebenden weiteren Arbeiten.

Daraufhin berichtete der Protokollführer anhand des Dokumentes RM 1783/SC 23B über die wichtigsten, dem Fachkollegium noch nicht bekannten Beschlüsse der Tagung des SC 23B in Helsinki vom 16. bis 19. Juni 1975.

Das Fachkollegium beschäftigte sich dann sehr ausführlich mit einem neuen Vorschlag für ein weltweites Stecksystem mit Rundstiften und diskutierte in diesem Zusammenhang auch die Probleme im Hinblick auf sicherheitstechnisch wichtige Prüfungsanforderungen und eine Reduktion des Prüfaufwandes bei Anwendung der statistischen Qualitätskontrolle. In diesem Zusammenhang kam auch eine Anfrage der Fédération romande des

consommatrices zur Behandlung, in welcher um Information über das weltweite Stecksystem ersucht wurde.

Zum Schluss wurde noch zu einigen kurz vor der Sitzung eingetroffenen Dokumenten Stellung genommen. *W. Huber*

### Fachkollegium 32B des CES

#### Niederspannungssicherungen

Das FK 32B führte unter dem Vorsitz von Dr. Heyner am 13. November 1975 die 26. Sitzung in Zürich durch.

Der schweizerische Delegierte, der an der CEI-Tagung des SC 32B in Den Haag vom 20. bis 22. September 1975 teilgenommen hatte, orientierte, dass die CEI-Publikation 269-1, Coupe-circuit à fusibles à basse tension: Première partie: Règles générales, vorderhand nicht revidiert werden soll. Das Fachkollegium hat aufgrund dieses Entscheides beschlossen, diese Publikation sowie die Publikation 269-2, Coupe-circuit à fusibles à basse tension: 2<sup>e</sup> partie: Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usage industriels, mit Zusatzbestimmungen als Sicherheitsvorschrift ins schweizerische Normenwerk zu übernehmen. Die dazu notwendigen Arbeiten können nun veranlasst werden. Aufgrund dieses Entscheides in Den Haag soll nun auch die CEI-Publikation 269-4, Coupe-circuit à fusibles à basse tension: 4<sup>e</sup> partie: Règles supplémentaires concernant les éléments de remplacement utilisés pour la protection des dispositifs à semiconducteurs, als Regel übernommen werden.

Da die Diskussion in der CEI über Sicherungen für die Anwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke noch nicht abgeschlossen ist und noch längere Zeit andauern wird, soll nun die Publikation 153 des SEV, Vorschriften für Schraub- und Steckversicherungen mit geschlossenen Schmelzeinsätzen, und die dazugehörigen Änderungen und Ergänzungen, SEV-Publikation 1010.1967, revidiert werden. Dabei sollen die flinken Sicherungen eliminiert und die Auslösekenntlinien von CEI übernommen werden. Gleichzeitig mit diesem Schritt werden die Steckersicherungen (Feinsicherungen) von der Arbeit des FK 32B ausgeschlossen und dem Fachkollegium 32C, Feinsicherungen, übertragen.

Eine neue Arbeitsgruppe soll gegründet werden zur Behandlung von Erwärmungsproblemen. An dieser Arbeit wird sich die Schweiz beteiligen. *E. Klieber*

### Fachkollegium 62 des CES

#### Elektromedizinische Apparate

Das FK 62 führte unter dem Vorsitz von U. Gessner am 6. November 1975 die 66. Sitzung in Bern durch. Die von der Arbeitsgruppe A1, Sicherheit, ausgearbeiteten Stellungnahmen zu den Dokumenten 62A(Secretariat)24, 25 und 26, die alle Änderungen zu Abschnitten des Dokumentes 62A(Secretariat)10, Norme relative aux règles générales de sécurité des équipements utilisés dans la pratique médicale, enthalten, wurden verabschiedet.

Ferner wurden Stellungnahmen ausgearbeitet zu den Dokumenten 62B(Bureau Central)22, Caractéristiques électriques et thermiques d'un tube radiogène et d'une gaine équipée, 62B(Bureau Central)23, Radiamètre de produit exposition-surface und 62B(Bureau Central)24, Détermination de la distribution de luminance des intensificateurs électro-optiques d'image radiologique. Es wurde festgestellt, dass diese Dokumente sehr gut und übersichtlich aufgebaut sind, so dass nur sehr wenige Bemerkungen dazu notwendig wurden. Zum Dokument 62B(Bureau Central)25, Mesure du facteur de conversion des amplificateurs électro-optiques de luminance de radiodiagnostic, waren keine Kommentare notwendig.

Zur Bearbeitung des Dokumentes 62B(Secretariat)33, Caractéristiques des grilles antidiffusantes, wurde die Arbeitsgruppe B4, Strahlenschutz, beauftragt, sich dieses Problems anzunehmen. Verschiedene Sekretariatsdokumente der SC 62C und 62D wurden bearbeitet, und einige kleinere Stellungnahmen mussten erstellt werden. *E. Klieber*

## Eingegangene Normen – Normes reçues

Unserer Bibliothek sind in der letzten Zeit folgende österreichischen Vorschriften (ÖVE) zugestellt worden. Sie stehen unseren Mitgliedern auf Verlangen *leihweise* zur Verfügung:

Ces derniers temps, notre Bibliothèque a reçu les prescriptions autrichiennes (ÖVE) suivantes. Nos membres peuvent en prendre connaissance à titre de prêt et sur demande:

ÖVE-E 5c/1975	Nachtrag c zu den Vorschriften über Betrieb von Starkstromanlagen. Teil 1: Grundsätzliche Bestimmungen.
ÖVE-EH 41/1975	Erdungen in Wechselstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV.
ÖVE-EM 42, Teil 1a/1975	Nachtrag a zu den Vorschriften über Geräte mit elektromotorischem Antrieb für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Vorschriften.

ÖVE-EM 42, Teil 2(300)1975	Geräte mit elektromotorischem Antrieb für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2(300): Nähmaschinen.
ÖVE-EW 41, Teil 1a/1975	Nachtrag a zu den Vorschriften über Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Vorschriften.
ÖVE-EW 41, Teil 2(500a)1975	Nachtrag a zu den Vorschriften über Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2(500): Ortsfeste Warmwasserbereiter ausgenommen Durchlauferhitzer.
ÖVE-EW 41, Teil 2(600a)1975	Nachtrag a zu den Vorschriften über Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2(600) Raumheizgeräte und ähnliche Geräte.
ÖVE-F 45, Teil 1/1975	Funksendeanlagen. Teil 1: Schutzmassnahmen.
ÖVE-F 45, Teil 2/1975	Funksendeanlagen. Teil 2: Prüfverfahren.
ÖVE-K 24/1975	Polyäthylenisolierte Energiekabel für 11,6/20 kV und 17,3/30 kV.
ÖVE-M 20, Teil 2/1975	Transformatoren und Drosselspulen. Teil 2: Drosselspulen.
ÖVE-V 40a/1975	Nachtrag a zu den Vorschriften über Leitungsschutzsicherungen mit geschlossenem Schmelzeinsatz 500 V und 750 V, bis 200 A.
ÖVE-W 30/1975	Aluminium für die Elektrotechnik.

## Veranstaltungen – Manifestations

### Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

#### Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1975/76

13. 1. 76: Die Planung und Ausführung der metallgekapselten SF<sub>6</sub>-Gas-isolierten 400-kV-Rohrschiene mit Umschalt-einrichtung des Pumpspeicherwerkes Wehr  
Referent: G. Bär, Freiburg i. Br. (BRD)
27. 1. 76: Elektromagnetische Verträglichkeit – Eine neue Perspektive des Umweltschutzes  
Referent: T. Dvorak, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich  
Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

#### Kolloquium des Institutes für Informatik der ETHZ

Programm Wintersemester 1975/76

5. 1. 76: Parallel graph generating systems and multidimensional developments  
Referent: Prof. A. Lindenmayr, Utrecht
19. 1. 76: Auswahl und Auswertung von Zugriffspfaden in Datenbanksystemen  
Referent: Prof. H. Wedekind, Darmstadt
2. 2. 76: Formale Beschreibung von Datenbanken  
Referent: Prof. E. J. Neuhold, Stuttgart
16. 2. 76: Erfahrungen mit einem automatischen Unterrichtssystem für Informatik  
Referent: Prof. J. Nievergelt, Zürich

Ort: RZ F21, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich  
Zeit: 16.15 Uhr

### Seminar des Institutes für Technische Physik der ETHZ

Programm Wintersemester 1975/76

5. 1. 76: Über die Differentialgleichungen der Elektrodynamik: Bemerkungen zu einem kritischen Experiment  
Referent: Dr. J. Huber, Bern
19. 1. 76: Codierung – Theorie gegen Praxis  
Referent: Dr. J. Furrer, Zürich
2. 2. 76: Integrierte Modulatoren für optische Nachrichtenübertragungen  
Referent: Dr. F. Gfeller, Rüslikon
16. 2. 76: Probleme der rüstungstechnischen Forschung  
Referent: Prof. Dr. F. Aebi, Thun

Ort: Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETHZ Hönggerberg

Zeit: 16.15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

### Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

Programm Wintersemester 1975/76

6. 1. 76: Neue Erkenntnisse über den Lichtbogenschutz von Freiluftisolatoren  
Referent: Dr. sc. techn. H. Kläy, Langenthal
20. 1. 76: Elektronische Messwandler für sehr hohe Spannungen  
Referent: M. Kirschwink, Aarau und Balteau
3. 2. 76: Leitungsschutzprüfungen mit einem Leistungsnetzmodell  
Referent: P. Müller, Baden
17. 2. 76: Einige Untersuchungen über die selbsterregten Pendelungen von Asynchronmaschinen beim Betrieb mit vorgeschalteten Widerständen  
Referent: Dr. B. B. Palit, Zürich

Ort: Hörsaal C 1 des ETF-Gebäudes (Sternwartstrasse 7)  
Zeit: 17.15 Uhr